



Das Augenbeobachtungsnetz der MeteoSchweiz

Die menschlichen Augenbeobachtungen vervollständigen die Informationen über das aktuelle Wettergeschehen. Mit hoher Qualität und grossem Detaillierungsgrad wird der Zustand der Atmosphäre rund um den Beobachtungsstandort beschrieben.

Augenbeobachtungen und Ablesungen werden 1 bis 8-mal täglich an 365 Tagen pro Jahr von meteorologischen Beobachtern ausgeführt und online übermittelt. Die gesendeten Meldungen werden automatisch in die weltweit benutzten Codes chiffriert und allen meteorologischen Diensten weltweit zur Verfügung gestellt. Das Beobachtungsprogramm von MeteoSchweiz setzt damit die internationalen Standards der WMO um.

Beobachtet werden:

- meteorologische Sichtweite: grösste Entfernung bis zu der bestimmte Gegenstände in horizontaler Richtung als solche erkannt werden
- aktuelles Wetter: Witterungsverhältnisse zur Zeit der Beobachtung und der vergangenen Stunde, z.B. mässiger Regenschauer, Schneefall ohne Unterbrüche während der letzten Stunde, Nebel mit Raureifbildung
- vergangenes Wetter: wichtigste Wetter-Phänomene während der letzten 3, 6 oder 12 Stunden z.B. Gewitter, Nieseln, Schneetreiben
- Erdbodenzustand: z.B. Pulverschnee, den ganzen Boden bedeckend; gefroren; feucht
- Wolken: Gesamtbewölkung, Bedeckungsgrad, Art und Unterart der Wolken des vom Beobachtungsstandort aus sichtbaren Himmelsgewölbes (Menge, Gattung, Höhe der Untergrenzen der verschiedenen Wolkenschichten)
- Instrumentelle Ablesungen: z.B. Neu- und Gesamtschneehöhe

Vorhandene Programmunterschiede sind klimatologisch und/ oder topographisch bedingt. An erhöhten Standorten mit Blick ins Tal werden zusätzlich Wolken gemeldet, deren Untergrenze unterhalb des Beobachtungspostens liegt. Dies geschieht an den Stationen Grimsel Hospiz, Jungfrauoch, Locarno / Monti, Säntis und Zürich / Fluntern.



3/8 Ac auf 2600m ü.M. (**Alto**cumulus translucidus perlucidus, den Himmel nicht überziehend)



Wolken mit Untergrenze unterhalb des Beobachterstandortes

Eine komplette Beschreibung der Beobachtungen befindet sich im Beobachterhandbuch auf dieser Webseite: <http://www.meteoschweiz.admin.ch/web/de/klima/messsysteme/boden.html>